



4. VDI-Fachtagung

Anlagenbezogenes Monitoring

Neue Anforderungen – neue Konzepte

Würzburg, 23. und 24. Oktober 2019

Bildquelle: © Torsten Kellermann/unsplash

VDI-BERICHTE

Herausgeber:

VDI Wissensforum GmbH

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet unter www.dnb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek (German National Library)

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliographie (German National Bibliography); detailed bibliographic data is available via Internet at www.dnb.de.

© VDI Verlag GmbH · Düsseldorf 2019

Alle Rechte vorbehalten, auch das des Nachdruckes, der Wiedergabe (Photokopie, Mikrokopie), der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, auszugsweise oder vollständig.

Der VDI-Bericht, der die Vorträge der Tagung enthält, erscheint als nichtredigierter Manuskriptdruck.

Die einzelnen Beiträge geben die auf persönlichen Erkenntnissen beruhenden Ansichten und Erfahrungen der jeweiligen Vortragenden bzw. Autoren wieder. Printed in Germany.

ISSN 0083-5560

ISBN 978-3-18-092359-8

Inhalt

► Anlagenüberwachung

Lösungsmöglichkeiten bei der Überwachung von stationären Verbrennungsmotoranlagen1

M. Url, F. Hillen, INNIO Jenbacher GmbH & Co. OG, Jenbach, Österreich

Sind die Bandbreiten aus den BVT-Schlussfolgerungen noch kontinuierlich überwachbar?13

M. Kein, Sick Vertriebs-GmbH, Düsseldorf

Stand der europäischen Normung zur Formaldehyd-Messung an Abgasen23

G. Baumbach, Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik, Abt. Reinhaltung der Luft, Universität Stuttgart, Obmann der CEN TC 264 WG 40 „Messen von Formaldehyd-Emissionen“

► Quecksilberemissionen

**Rechtssichere Bestimmung von niedrigen Quecksilberkonzentrationen in Rauchgasen –
Aktueller Stand der Messtechnik29**

T. Noll, TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

**Messen von Quecksilberemissionen mit Sorbent Traps im Vergleich zum Standardreferenz-
verfahren nach DIN EN 1321141**

U. Zunzer, Umweltmessstelle FIT GmbH, Düsseldorf;

J. Pfungsten, VDZ GmbH, Düsseldorf

Regelung und Optimierung der Rauchgasreinigung durch anlagenbezogene Messungen45

D. Walter, M. Sindram, Lhoist Germany/Rheinkalk GmbH, Wülfrath

► Neue Normungsaktivitäten

Eignungsprüfung und Zertifizierung von Messeinrichtungen83

P. Wilbring, TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Auswirkungen der zukünftigen DIN EN 17255 1-3 auf die Emissionsauswertung 111

M. Nestler, DURAG DATA SYSTEMS GmbH, Hamburg

► **Charakterisierung von Emissionsquellen**

Validierung eines Messverfahrens zur Bestimmung diffuser Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) aus industriellen Quellen 111

C. Ehrlich, Hochschule Merseburg, Merseburg;
N. Höfert, VDI, Düsseldorf

Messwertgestützte Lagrange-Rückrechnung zur Lokalisierung und Charakterisierung von Emissionsquellen. 129

R. Petrich, A. Delan, IFU GmbH, Frankenberg/Sa.

42. BImSchV – Anforderungen an die Untersuchungen und Inspektionen 139

D. Wagner, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen

Herausforderung der Bioaerosolmessung in der Praxis Sammlung und Nachweis an Rückkühlanlagen. 153

L. Welp, A. Hugo, Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA) e. V., Duisburg;
A. Nocker, IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gÜmbH, Mülheim an der Ruhr

► **Treibhausgasmonitoring**

Kalibrierung von automatischen Messsystemen zur Ermittlung von Treibhausgasemissionen – ein Problem? Beispiele aus der Praxis 167

M. Robert, ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co. KG, Mönchengladbach

Kontinuierliche Überwachung der biogenen CO₂ Emissionen – Ein Werkzeug zur Bestimmung des Anteils von grüner Energie 175

J. Reinmann, ENVEA Deutschland, Bad Homburg

Fortschritte bei der Überwachung im Treibhausgas-Emissionshandel – Aktuelle Erfahrungen und Ausblick auf die vierte Handelsperiode. 189

B. Lenzen, Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt, Berlin